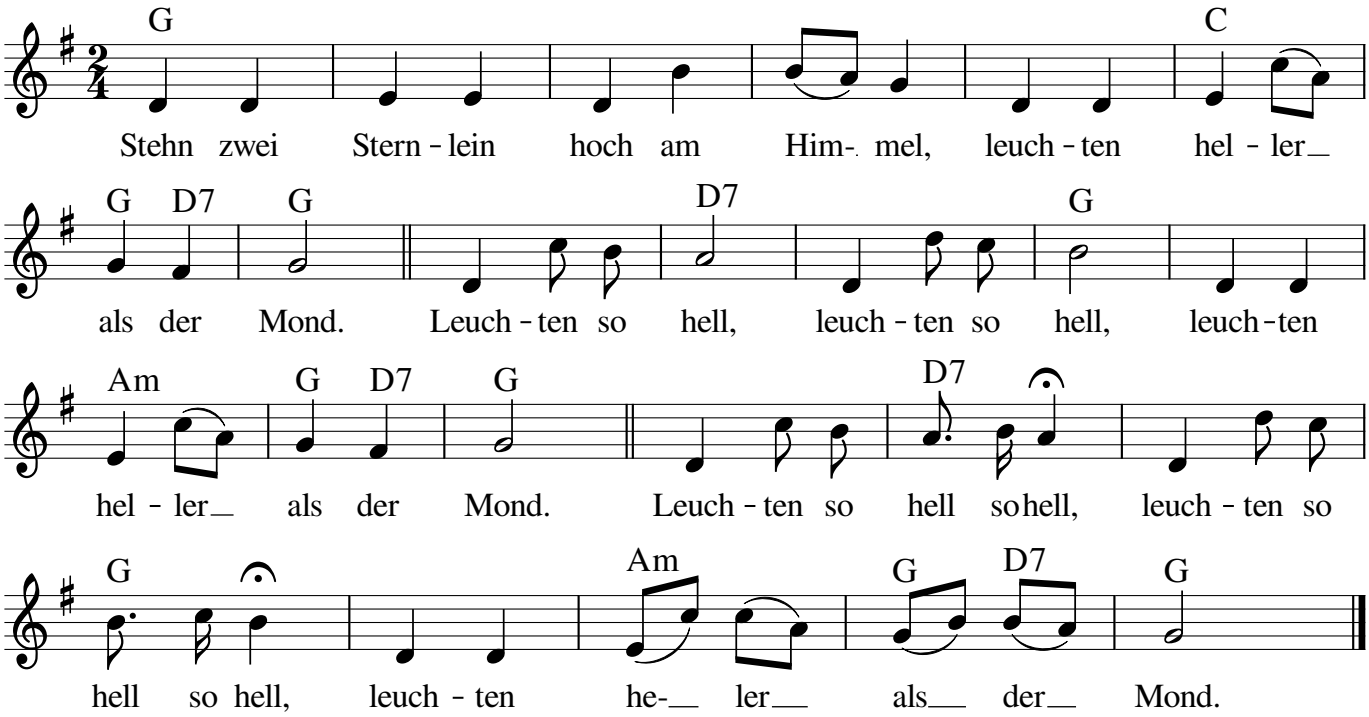
Stehn zwei Sternlein hoch am Himmel

In vielen Liederbüchern des frühen 20. Jahrhunderts, z.B. im "Zupfgeigenhansl" oder auch bei Karl Joseph Scheuring. 1932. Sammlung alter und neuer deutscher Volkslieder und Weisen des Odenwaldes, Spessarts, der Rhön und des Frankenlandes. 2. Folge. Aschaffenburg: Ma-Mä-Mee-Main Vlg., S. 43f.
Dortige Quelle "Oberbessenbach, Neunkirchen 1931" (Landkreis Aschaffenburg) und "Rechtenbach bei Lohr, Eva Geist 1916". Zurechtgesungen von Steffi Zachmeier und Karin Bümlein



Notensatz: Steffi Zachmeier *Fon & Fax 0911-3667990* *www.Zachmusik.de*

2. Ach, was wird mein Schätzlein denken, weil ich bin so weit von ihr.
Weil ich bin, weil ich bin, weil ich bin so weit von ihr.

3. Gerne wollt ich zu ihr gehen, wenn der Weg so weit nicht wär.
Wenn der Weg, wenn der Weg, wenn der Weg so weit nicht wär.

4. Gold und Silber, Edelsteine. Schönster Schatz, gell, du bist mein.
Ich bin dein, du bist mein, ach was kann denn schöner sein.